

Anmeldung

Anmeldung bitte

- ONLINE unter www.feo.gmbh

oder

- per Post an unten stehende Adresse
- per Fax an +49-951-24136060
- per Email an ED@feo.gmbh

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

An die Veranstaltungsorganisation
FEO Gesellschaft für
Fortbildungs- und Eventorganisation mbH
Marion Schauf
Unterer Leinritt 18
96049 Bamberg

Referenten

Dr. med. Bernd Hartmann

Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Dr. med. Sebastian Fischer

Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Mikrochirurgie, BG Klinik Ludwigshafen

Prof. Dr. med. Marcus Lehnardt

Klinik für Plastische Chirurgie und Schwerbrandverletzte, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Bochum

Univ. Prof. Dr. med. Lars-Peter Kamolz, MSc.

Klinische Abteilung für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Universitätsklinik für Chirurgie LKH-Universitätsklinikum Graz, Medizinische Universität Graz

Prof. Dr. med. Jan A. Plock

Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, UniversitätsSpital Zürich

Dr. med. Frank Sander

Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

PD Dr. med. Jennifer Schiefer

Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie - Schwerbrandverletztzentrum - Krankenhaus Köln-Merheim, Kliniken der Stadt Köln

KD Dr. med. Peter Steiger

Institut für Intensivmedizin, Traumatologie und Brandverletzte, UniversitätsSpital Zürich

Dr. med. Hans Ziegenthaler

Reha-Zentrum für Brandverletzte, Gräfliche Kliniken, Moritz Klinik Bad Klosterlausnitz

Dr. med. Benjamin Ziegler

Klinik für Hand-, Plastische und Rekonstruktive Chirurgie, Mikrochirurgie, BG Klinik Ludwigshafen

Yaron Shoham MD

Soroka University Medical Center, Beersheba, Israel

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Bernd Hartmann

Dr. med. Frank Sander

Zentrum für Schwerbrandverletzte mit Plastischer Chirurgie, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Prof. Dr. med. Jan A. Plock

Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie, UniversitätsSpital Zürich

Veranstaltungsort

Hotel Ininside Düsseldorf Hafen

Speditionstraße 9 40221 Düsseldorf

Tel: +49-211-44717-0

Get-Together

Freitag, 17. Mai 2019, 19:00 - 20:00 Uhr

Veranstaltung 3. Expertentreffen

Samstag, 18. Mai 2019, 08:50 - 16:15 Uhr

Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung inkl. Vitaminpausen und Mittagessen ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Anreise und Übernachtung erfolgen in Eigenregie.

Ein Zimmerabrufrkontingent (134€/EZ) im Tagungshotel ist bis 17.4.19 unter dem Stichwort „Expertentreffen“ buchbar.

Anmeldung

FEO Gesellschaft für

Fortbildungs- und Eventorganisation mbH

Online unter www.feo.gmbh/events

E-Mail: ED@feo.gmbh

Kontakt: Marion Schauf, Tel. +49(0)173-8465833

Vielen Dank für die Unterstützung
der Veranstaltung an



MediWound
Germany GmbH

3. Expertentreffen



Enzymatisches Debridement im interdisziplinären und interprofessionellen Kontext

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Bernd Hartmann
Dr. med. Frank Sander
BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin

Prof. Dr. med. Jan A. Plock
UniversitätsSpital Zürich

**Düsseldorf,
18. Mai 2019**



UniversitätsSpital
Zürich



Unfallkrankenhaus
Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde des enzymatischen Debridements!

Es ist uns erneut eine große Freude Sie zu unserem 3. Expertentreffen einzuladen. Wir haben uns diesmal aus dem Osten der Republik herausgewagt und möchten uns mit Ihnen in Düsseldorf zu diesem wertvollen Erfahrungs- und Meinungsaustausch treffen.

Enzymatisches Verbrennungsdebridement hat, nach dessen Zulassung in Europa Ende des Jahres 2012, mittlerweile Einzug in das Standardbehandlungsrepertoire vieler Brandverletzentenzentren gehalten.

Auch diesmal konnten wir wieder namhafte Referenten mit teilweise mehr als hundertfacher Anwendungserfahrung auf diesem Gebiet gewinnen. Der Schwerpunkt dieses Treffens wird auf dem interdisziplinären und interprofessionellen Kontext liegen. Gerade die Schnittstellen der verbrennungschirurgischen Tätigkeit bei und nach enzymatischem Debridement – sei es mit der Intensivmedizin, der Pflege oder der späteren Rehabilitationseinrichtung – stellen immer wieder Herausforderungen dar, die im Sinne einer optimalen Patientenversorgung aufeinander abgestimmt werden müssen. Deshalb seien an dieser Stelle Vertreter(innen) dieser teilhabenden Disziplinen besonders eingeladen. Außerdem werden erstmalig die Ergebnisse des 2. Europäischen Konsensustreffens präsentiert bevor ein Überblick über die Resultate der jüngst abgeschlossenen Studien und ein Ausblick zum enzymatischen Debridement auch bei chronischen Wunden die Veranstaltung abschließen. Der erneut großzügige zeitliche Rahmen soll abermals eine lebhaft wissenschaftliche und kontroverse Diskussion zwischen Teilnehmern und Referenten fördern.

Wir freuen uns Sie in Düsseldorf willkommen zu heißen und diesen Tag mit Ihnen begehen zu können.

Dr. med. Bernd Hartmann
Prof. Dr. med. Jan Plock
Dr. med. Frank Sander

Programm

ab 08:20 Uhr	Registrierung	12:30 Uhr
08:50 Uhr	Begrüßung Bernd Hartmann, Berlin	13:30 Uhr
	Moderation: Jan Plock und Frank Sander	
09:00 Uhr	Block I: Akut- und Intensivphase Intensivmedizinische Aspekte beim enzymatischen Verbrennungsdebridement Peter Steiger, Zürich Vermeidung des Kompartmentsyndroms unter enzymatischem Debridement Sebastian Fischer, Ludwigshafen Aktuelle Aspekte in der Anwendung des enzymatischen Debridements Jan Plock, Zürich	14:30 Uhr 14:50 Uhr
10:30 Uhr	PAUSE	
11:00 Uhr	Block II: Heilungsphase Wundbeurteilung und Wundmanagement nach enzymatischem Debridement Marcus Lehnhardt, Bochum Interdisziplinärer Ansatz : Herausforderungen für enzymatisches Verbrennungsdebridement Lars Kamolz, Graz Enzymatisches Debridement als Standardbehandlungsmethode Jennifer Schiefer, Köln	16:00 Uhr

Programm

MITTAGSPAUSE
Block III: Rehabilitation und Langzeitergebnisse Langzeitergebnisse und Narbenqualität nach enzymatischem Debridement Frank Sander, Berlin Rehabilitation und Narbenbehandlung unter besonderer Berücksichtigung von spontan abgeheilten Wunden nach enzymatischem Debridement Hans Ziegenthaler, Bad Klosterlausnitz
PAUSE
Block IV: Aktuelle Studien & Ausblick 2. Europäischer Consensus zum enzymatischen Debridement 2019 Benjamin Ziegler, Ludwigshafen Enzymatic debridement - results of the DETECT study and future treatment in chronic wounds Yaron Shoham, Beersheba, Israel
Zusammenfassung und Ausblick Bernd Hartmann, Berlin

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

3. Expertentreffen Enzymatisches Debridement im interdisziplinären und interprofessionellen Kontext Samstag, 18. Mai 2019

Ich nehme auch am Get-together teil
(17.5.19, 19-20 Uhr)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Anmeldungseinganges. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Frau Herr

Titel, Vorname, Nachname*

Adresse (Ort)

E-Mail-Adresse* (für Anmeldebestätigung)

Die allgemeinen Hinweise habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für veranstaltungs- und fachbezogene Zwecke gespeichert und genutzt werden.
Die Speicherung und Verarbeitung erfolgt gemäß aktueller Datenschutzrichtlinien (DSGVO, <https://feo.gmbh/datenschutz/>)

Datum, Unterschrift

Wir bitten um Zusage bis 3.5.2019